

Päckchen abgeben, Freude schenken

Stadtsparkasse-Geschäftsstellen nehmen Geschenke für die Tafel an

Altstadt (ha) • Seit vielen Jahren unterstützt die Stadtsparkasse Magdeburg die Magdeburger Tafel, nicht nur zur Weihnachtszeit. Auch in diesem Jahr rufen beide gemeinsam zu einer Päckchen-Aktion auf, die unmittelbar bedürftigen Familien mit Kindern zugutekommt.

In der Zeit vom 12. bis 16. Dezember haben die Magdeburger zu den üblichen Öffnungszeiten der Geschäftsstellen der Stadtsparkasse die Möglichkeit, Weihnachtspäckchen für bedürftige Kinder und Familien abzugeben, denn nicht jeder Gabentisch ist zum Fest reichhaltig gedeckt.

Vorrangig soll dabei an Lebensmittelspenden gedacht werden, aber auch kleine Geschenke für Kinder werden für Freude sorgen. Nicht hinein gehören Dinge wie Alkohol und Tabakwaren, Flüssigkeiten oder Lebensmittel in Glas-



Harald Rosin und Alexandra Rießler (AQB) sowie Mathias Gerdaldy und Ines Sommer (Stadtsparkasse Magdeburg) v. l. gaben gestern den Startschuss für die Päckchenaktion für die Tafel. Foto: SSK

behältern und Lebensmittel, die der Kühlkette unterworfen sind, wie Fleisch- und Wurstwaren oder Milchprodukte. In den Geschäftsstellen liegen Handzettel mit näheren Erläuterungen aus. Die Päckchen können markiert werden, ob sie für Jungen, Mädchen oder Familien gedacht sind.

„Die gesammelten Päckchen werden dann an Heiligabend

bei den Ausgabestellen der Tafel in Olvenstedt und Buckau verteilt“, erklärt Alexandra Rießler, Geschäftsführerin der Tafel-Betreiber-gesellschaft AQB. Bereits am 7. Dezember gibt es nach zwei Jahren Pause wieder „die längste Tafel der Stadt“. Dabei werden 700 Tafelkunden von Vertretern aus Politik, Kultur und Wirtschaft im Kulturwerk „Fichte“ bewirtet.